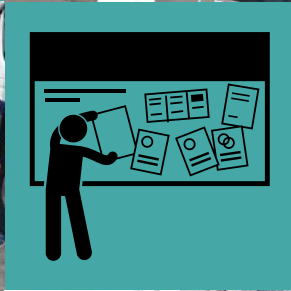
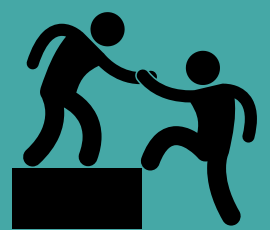


# STARTKLAR FÜR DIE ZUKUNFT



# INHALT

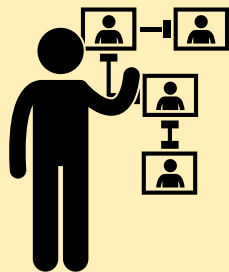
<b>Hallo Du!</b> .....	<b>1</b>
Ein Grußwort des JRK-Teams der Landesgeschäftsstelle	
<b>Mitreden und Mitmachen</b> .....	<b>2</b>
Demokratieprojekt „Jede Stimme zählt!“ JRK-Ordnung 2.0 - Was lange währt, wird hoffentlich fertig	
<b>Vertretung im Präsidium</b> .....	<b>4</b>
Ein Interview mit Landesleiterin Mandy Kühn	
<b>Gemeinschaft sein</b> .....	<b>6</b>
Landeswettbewerb - Europa, wie geht's?	
<b>Das Berliner Jugendrotkreuz in den Kreisverbänden</b> .....	<b>7</b>
<b>Vertretung im Landesjugendring Berlin</b> .....	<b>8</b>
Ein Interview mit Antonia Kyeck	
<b>Menschlichkeit leben</b> .....	<b>10</b>
EH-Unterweisungen - Back to school! Schulsanitätsdienste - Wieder in Bewegung!	
<b>Die Welt begreifen</b> .....	<b>13</b>
JRK-Gruppenstudentütten	
<b>Delegierter auf der Bundeskonferenz</b> .....	<b>14</b>
Ein Interview mit Henrik Wachtel	

# HALLO DU,

es ist wieder soweit. Zum Landesdelegiertentag (LDT) schauen wir zurück auf das vergangene Jahr. Corona war und ist zwar auch weiterhin ein großes Thema bei der Umsetzung von Ideen im Berliner Jugendrotkreuz, aber im vergangenen Jahr drehte sich Vieles um eine vorsichtige Öffnung. Nach und nach fanden unter entsprechenden Hygienekonzepten erst Gruppenstunden, dann auch Veranstaltungen - der Landeswettbewerb, Seminare und sogar eine Übernachtungsfahrt - statt. Dabei waren wir immer gut geschützt durch u.a. Masken, Tests und teilweise Impfungen. Auch in den Schulen konnten unsere Angebote wieder umgesetzt werden, sei es im SSD oder als Erste-Hilfe-Unterweisung in Grundschulen. Im vorliegenden Jahresbericht bekommst du also wieder mehr zu sehen und zu lesen von echten Veranstaltungen und Begegnungen.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen, bleib gesund und bis ganz bald!

Dein Team JRK



## Demokratieprojekt „Jede Stimme zählt!“

Die Zeit des Lockdowns haben wir dazu genutzt, um ein neues Projekt zu entwickeln: „Jede Stimme zählt – Mitbestimmung von Schüler:innen fördern“. Im Rahmen des Projektes bieten wir einzelne Module (je 90 Minuten) oder ganze Projektstage zu den Themen Mitbestimmung und Demokratie für Schüler:innen der 5. und 6. Klassenstufe an.

Folgende Module stehen zur Auswahl:

Modul 1 – Grundlagen der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen

Modul 2 – Mitbestimmung im Schulalltag

Modul 3 – Die Schule meiner Träume

Modul 4 – Projektplanung

Modul 5 – Klassenrat

Modul 6 – Demokratie und Wahlen

# MITREDEN

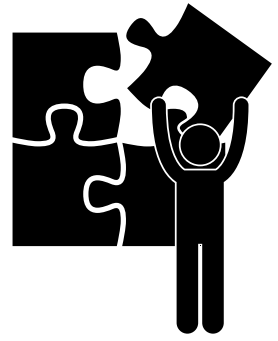
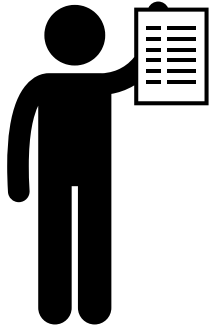
Junge Menschen können so Beteiligungsmöglichkeiten in der Klassengemeinschaft oder der jeweiligen Schule kennenlernen und praktisch ausprobieren, neue Kompetenzen erwerben und die Übernahme von Verantwortung erproben.

Bisher wurden noch keine Workshops oder Projektstage praktisch durchgeführt. Nach den Herbstferien soll das Projekt durch das Verteilen von Flyern an einigen Berliner Grundschulen stärker beworben werden. Die Schulen haben die Möglichkeit, sich die Teilnahme an dem Projekt durch das Programm „Politische Bildung für Berliner Schulen“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie fördern zu lassen.

Die für das Projekt entwickelten Module und Methoden haben wir in einer Methodenbroschüre für die JRK-Kreisverbände aufbereitet und angepasst. Diese kann als PDF-Dokument von der JRK-Homepage [heruntergeladen](#) werden.







# UND MITMACHEN

## **JRK-Ordnung 2.0 - Was lange währt, wird hoffentlich fertig**

Die Erinnerung an den Landesdelegiertentag (LDT) 2018 ist noch dunkel vorhanden, auf dem beschlossen wurde, dass unsere JRK-Ordnung einer Überarbeitung bedarf. Sie sei nicht mehr konform mit den Vorgaben des Bundesverbandes, spiegele die gelebte Verbandspraxis nicht wider und sei sowieso viel zu lang und schwer zu lesen.

Nach diesem Urteil gründete sich eine AG, die sich über zwei Jahre lang fast monatlich traf, um die JRK-Ordnung beinahe Buchstabe für Buchstabe auseinanderzunehmen. Lange, fast philosophische Diskussionen führten zu Streichungen, Änderungen und Ergänzungen. Immer war dabei das Ziel, auch den Rest des Verbandes mitzunehmen und eine Ordnung für alle zu schaffen.

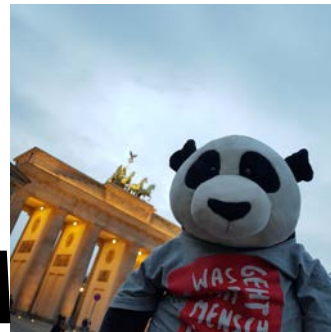
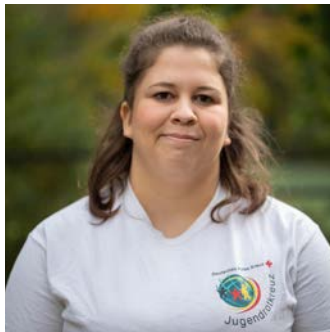
Nach der ersten Präsentation auf dem LDT 2020 war klar, dass es noch einer weiteren Runde an Diskussionen bedarf, damit die Ordnung bereit für die Abstimmung ist. Im letzten Jahr gab es Feinabstimmungen zu offenen Fragen und seit dem Sommer beschäftigen sich verschiedene Gremien des Landesverbandes mit der JRK-Ordnung, damit sie zunächst auf dem LDT und anschließend auf der DRK-Landesversammlung verabschiedet werden kann.

In jedem Fall können die treuesten Mitglieder der AG Ordnung vermutlich jeden Paragraphen auswendig vor und rückwärts aufsagen, so oft wurden einzelne Stellen diskutiert und erklärt.

## Vertretung im Präsidium - ein Interview mit Landesleiterin Mandy Kühn

Mandy, du vertrittst das Berliner JRK im Präsidium des DRK-Landesverbandes. Was ist das Präsidium für ein Gremium und welche Menschen kommen dort zusammen?

Das Präsidium ist eines der höchsten Gremien im LV, das durch die Landesversammlung gewählt wird. Auf Präsidiumssitzungen kommen die 4 gewählten Vertreter:innen der Gemeinschaften, unser Präsident, unser Landesarzt, unsere Schatzmeisterin und unsere Landesjustitiarin zusammen.



Wie oft tagt das Präsidium und wie lange arbeitest du dort schon mit?

Das Präsidium tagt einmal im Quartal und die Arbeit im Präsidium gestalte ich seit der Landesversammlung 2020 mit.

Was ist deine Aufgabe im Präsidium?

Meine Aufgabe ist es, die Interessen des JRKs auf Landesebene zu vertreten, sowohl im geschäftlichen Sinne, als auch im allgemeinen Interessen des JRKs.



Welche Themen werden im Präsidium diskutiert?

Das ist ganz unterschiedlich und hängt von den aktuellen Geschehnissen und dem Tagesgeschäft ab.

Welche Chance siehst du in dieser Außenvertretung für das JRK?

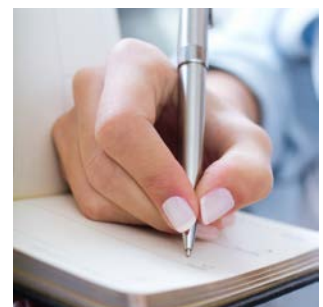
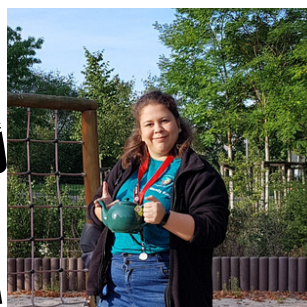
Ich denke, es ist einfach wichtig, dem JRK eine Stimme zu geben und sich für die Gemeinschaft stark zu machen, denn nur so ist Mitbestimmung möglich.

Was war bisher dein cooler Moment im Präsidium?

Der coolste Moment wird es, wenn ich die Ordnung endlich durch alle Gremien bekomme, ansonsten gab es den wohl noch nicht.

Was würdest du interessierten JRKler:innen mitgeben, die auch mal diese Außenvertretung wahrnehmen möchten?

Es braucht gutes Durchsetzungsvermögen und einen kleinen Blick für Finanzen, damit man zumindest einen Überblick hat.



## Landeswettbewerb - Europa, wie geht's?

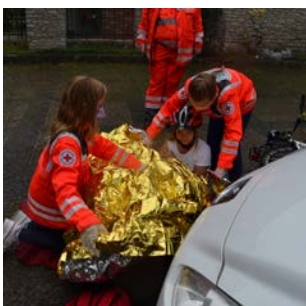
Nachdem der Landeswettbewerb 2020 nur in digitaler Form stattfinden konnte, startete ein LaWett-Vorbereitungsteam 2021 voller Optimismus mit den Planungen für einen Wettbewerb in Präsenz im Mai. Doch schnell wurde deutlich, dass die Pandemiesituation noch zu angespannt war, um z.B. verbindliche Zusagen von möglichen Veranstaltungsorten zu bekommen. Den Optimismus ließen sich die JRKler:innen aber nicht nehmen - der Landeswettbewerb wurde kurzerhand in den September verlegt.

Am 18. September war es dann so weit: Endlich fand unterstützt von vielen Helfer:innen wieder ein JRK-Landeswettbewerb als Präsenzveranstaltung statt. Zu Gast im Kreisverband Müggelspree traten vier Mannschaften aus drei Kreisverbänden in einem Parcours an 10 Stationen gegeneinander an.

Neben vielen teils kniffligen Aufgaben rund um das Schwerpunktthema Europa gab es natürlich auch an den EH-Posten jeden Menge zu tun. Auf dem Vorplatz einer Kirche mussten z.B. mehrere Beteiligte eines Verkehrsunfalls betreut und mit Ersthilfemaßnahmen versorgt werden.

# GEMEINSCHAFT SEIN

Auf dem ersten Platz der Stufe I landeten die "Regenbogenretter" aus dem Kreisverband Müggelspree e.V., Platz zwei der Stufe I belegte die Mannschaft "Falkplatzsanis" des SSDs der Grundschule am Falkplatz im Kreisverband Wedding-Prenzlauer Berg e.V. Den Sieg in Stufe II sicherte sich das Team "M&Ms" aus dem SSD der Alexander-Puschkin-Oberschule im Kreisverband Müggelspree e.V. Die Gruppe "Oldies but Goldies" aus dem KV Schöneberg-Wilmersdorf startete mit altgedienten JRKler:innen außerhalb der Wertung, aber ebenfalls mit viel Elan und Erfolg.





## Das Berliner Jugendrotkreuz

Der Kern der JRK-Arbeit sind die Gruppenstunden der schulischen und außerschulischen JRK-Gruppen, denn dort kommen JRK-Interessierte an, entwickeln sich weiter und knüpfen neue Kontakte.

Die vielen gemeinsamen Erlebnisse schweißen zusammen und so macht es doppelt Spaß, gemeinsam Erste-Hilfe-Kenntnisse zu erlernen, zu erweitern und zu vertiefen. Aber auch spielen, kochen, basteln und natürlich auch mal ein Ausflug gehören zur Gruppenarbeit dazu.

Die JRKler:innen in Berlin werden in den Kreisverbänden aktiv.



[JRK im KV Muggelspree e.V.](#)

[JRK im KV Nordost e.V.](#)

[JRK im KV Schöneberg-Wilmersdorf e.V.](#)

[JRK im KV Steglitz-Zehlendorf e.V.](#)

[JRK im KV Spandau e.V.](#)

[JRK im KV Zentrum e.V.](#)

## Jugendrotkreuz im Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V.

Bachestraße 11, 12161 Berlin

030 - 600 300 1170

[jrk@drk-berlin.de](mailto:jrk@drk-berlin.de)

Insta: @jrkberlin

Facebook: BerlinerJugendrotkreuz

## Vertretung im Landesjugendring - ein Interview mit Antonia Kyeck

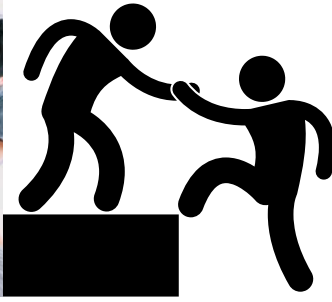
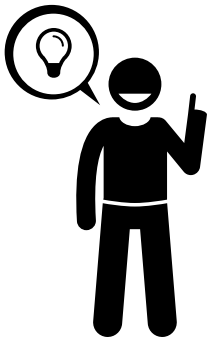
Antonia, du vertrittst das Berliner JRK im Landesjugendring Berlin (LJR). Was ist das für ein Gremium und wer trifft sich dort?

Der Landesjugendring ist ein Zusammenschluss von 34 Jugendverbänden aus den verschiedensten Bereichen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Berlin. In diesem Netzwerk können die Mitgliedsverbände bzw. deren Vertreter:innen sich beraten, austauschen und von gegenseitigen Erfahrungen sowie Wissen profitieren. Dabei geht es auch darum, die Interessen von Kindern, Jugendlichen und der Jugendverbandsarbeit gegenüber der Politik zu vertreten. Außerdem werden über den Landesjugendring Fördergelder des Landes Berlin vergeben und verschiedene Fachveranstaltungen sowie Weiterbildungen organisiert.



Welche Aufgaben hast du als JRK-Vertreterin beim LJR?

Ich habe keine konkrete Aufgabe im Landesjugendring. Generell sind alle Vertreter:innen der Mitgliedsverbände gleichgestellt und repräsentieren die Interessen ihres Verbandes in den verschiedenen Sitzungen. So ist es meine Aufgabe, die Ansichten des Berliner Jugendrotkreuzes zu vertreten und mich für unsere Anliegen stark zu machen. Unterstützt werde ich dabei dankenswerterweise von Eva Adams, die nicht nur meine Stellvertreterin, sondern auch Mitglied im Vorstand vom Landesjugendring ist.



Wie oft bist du für das JRK im LJR im Einsatz?

Vierteljährlich finden die Hauptausschuss-Sitzungen statt, die meist etwa zwei Stunden gehen und bei denen ich das JRK vertrete. Zusätzlich findet einmal im Jahr die Mitgliederversammlung des Landesjugendrings statt. Diese ist das höchste beschlussfassende Gremium im Landesjugendring und entspricht damit unserem Landesdelegiertentag. Da wir ein kleiner Mitgliedsverein sind, haben wir dort nur eine Stimme, welche ich inne habe und nutze, um uns für unsere Interessen stark zu machen. Zu den eigentlichen Sitzungen gehört dann natürlich noch die entsprechende Vor- und Nachbereitung sowie die Berichterstattung im Verband.

Welche Themen werden im Landesjugendring diskutiert und welche Chancen siehst du in dieser Vertretung des JRK nach außen?

Im Landesjugendring werden viele verschiedene Themen diskutiert. Die Vielfalt erstreckt sich von tagesaktuellen Themen bis zu langfristigen politischen Forderungen, welche unter den Mitgliedern des Landesjugendrings diskutiert werden, bevor sie an die Politiker:innen herangetragen.

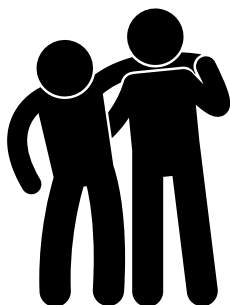
Der Landesjugendring ist ein großartiges Beispiel dafür, wie viel einfacher die Welt und die Jugendverbandsarbeit wird, wenn mit- statt gegeneinander gearbeitet wird. Wir profitieren alle davon, dass wir Ressourcen gemeinsam nutzen und Wissen teilen. Außerdem haben wir als Netzwerk eine bessere Basis in Verhandlungen mit Politiker:innen und damit bessere Chancen, Anliegen von Kindern und Jugendlichen Gehör zu verschaffen.

## **EH-Unterweisungen - Back to school!**

Kinder verbringen viel Zeit miteinander, erleben Abenteuer und probieren sich aus. Dass es dabei zu Situationen kommt, in denen Hilfe gebraucht wird, ist klar. Uns ist deshalb wichtig, dass Kinder sich in Notsituationen gegenseitig helfen können. Unsere Erste-Hilfe-Unterweisungen an Grundschulen legen dafür einen guten Grundstein.

Im Schuljahr 2020/2021 hing die Menge der Unterweisungen stark vom Pandemiegeschehen und den Möglichkeiten in den Schulen ab. In 2020 konnten wir noch bis kurz vor den Weihnachtsferien Unterweisungen an Grundschulen durchführen. Danach folgte fast im gesamten ersten Halbjahr 2021 eine durch Schulschließungen erzwungene Pause. Nach der stückweisen Öffnung der Schulen kurz vor den Sommerferien und mit dem Fortschreiten der Impfkampagne konnten wieder erste Unterweisungen stattfinden.

Im zweiten Halbjahr 2021 sind wir mit einer FSJlerin sowie vier ehrenamtlichen Unterweiser:innen wieder voll einsatzbereit. Nach einer ersten Koordinierungsphase stehen für das vierte Quartal 2021 schon zahlreiche Unterweisungstermine fest.



# **MENSCHLICHKEIT**

Gerade in herausfordernden Zeiten, sind vertrauensvolle Zusammenarbeit und Verlässlichkeit von großer Bedeutung. Die Kooperation mit der Unfallkasse Berlin hat sich insbesondere vor dem Hintergrund der besonderen Lage wieder als gewinnbringend erwiesen.





## Schulsanitätsdienste - Wieder in Bewegung!

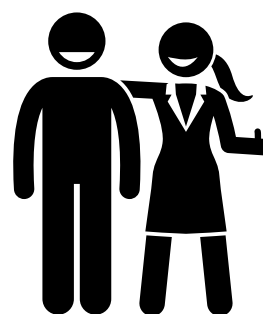
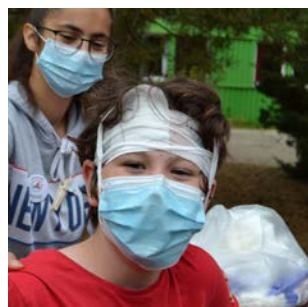
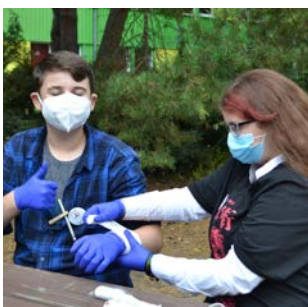
Im letzten Jahr stellte die Coronapandemie unsere Schulsanitätsdienste (SSDs) vor große Herausforderungen. Viele SSD-AGs sowie reguläre Einsätze im Schulalltag, auf Sportfesten und beim Tag der offenen Tür konnten nicht stattfinden. Teilweise lag die SSD-Arbeit an den Schulen einige Monate komplett brach. Andere SSDs hielten sich mit digitalen AG-Stunden zum Auffrischen der Theorie über Wasser.

Unsere jährliche SSD-Fahrt, die eigentlich im letzten Jahr kurz nach dem Landesdelegiertentag hätte stattfinden sollen, wurde zu einem eintägigen SSD-Event umgeplant. Am 26.09.2020 fuhren SSDler:innen aus drei Schulsanitätsdiensten gemeinsam zum Plastinarium nach Guben, um dort faszinierende Einblicke in die Anatomie des Menschen, die anatomische Präparation sowie die Technik der Plastination zu erhalten.

Bei einem digitalen Austauschtreffen der SSD-Betreuer:innen im Februar 2021 wurden Anregungen zur digitalen SSD-Arbeit – auch aus anderen JRK-Landesverbänden – untereinander geteilt und Ideen für eine funktionierende SSD-Arbeit während einer Pandemie gesponnen.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2021/22 kehrte dann im SSD-Bereich größtenteils langsam wieder die Normalität zurück. Plötzlich klingelte im Landesverband wieder häufiger das Telefon mit neuen und alten SSD-Betreuer:innen. Erste-Hilfe-Kurse wurden gebucht, Materialien geordert und ca. 10 neue Kooperationsvereinbarungen geschlossen.

# LEBEN



Auch das SSD-Betreuer:innentreffen fand Ende August mit ca. 17 Personen in der Alexander-Puschkin-Schule im Kreisverband Müggelspree in Präsenz statt. Durch den inhaltlichen Input zum Thema Erste-Hilfe-Outdoor, der dankenswerterweise vom DRK LV Brandenburg für uns gestaltet wurde, konnten die Teilnehmer:innen ihren Kenntnisstand erweitern und Anregungen für die eigene SSD-Arbeit vor Ort erhalten.



Wenige Tage später am 10.09.2021 kamen SSDler:innen aus den Grundschulen zum SSD-Aktionstag im DRK Jugendladen Wedding zusammen. Im Rahmen eines Parcours setzten sich die ca. 40 Kinder mit den Themen Erste Hilfe, Bewegung und Gesunde Ernährung auseinander. An sechs Stationen wurde beispielweise das Anlegen von Verbänden, die Reanimation sowie das Wählen des Notrufs für den Ernstfall geübt. Der Aktionstag endete mit einem gemeinsamen Picknick auf dem Außengelände des Jugendladens.

Ende September folgte dann die SSD-Fahrt für die Oberschüler:innen. Bei spätsommerlichen Temperaturen fuhren 35 Personen aus fünf Berliner Schulsanitätsdiensten ins schöne KiEZ Frauensee, um gemeinsam ein abwechslungsreiches Wochenende zu verbringen. Auf der SSD-Fahrt wurden Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt, die Grundlagen im Funken, Morsen und im Umgang mit einem Kompass erlernt, sowie T-Shirts gebatikt und Wunden geschminkt. Auch in die Aufgaben einer Gruppenleitung konnte hineingeschnuppert werden. Ein Highlight war für viele Kinder und Jugendliche die Nachtwanderung um den Frauensee. Manche der zuvor neu erworbenen Fähigkeiten, wie zum Beispiel der Gebrauch eines Kompasses, kamen hierbei direkt zur praktischen Anwendung. Den Abschluss der gemeinsamen Fahrt bildet dann ein Workshop zum Thema Erste Hilfe Outdoor. Viele der Teilnehmer:innen sind sich schon jetzt sicher: Im nächsten Jahr sind sie wieder mit dabei!

## JRK-Gruppenstundentüten

Wenn die Kinder nicht zu Gruppenstunden kommen (können), kommt die Gruppenstunde zu ihnen nach Hause. Richtig! Coronabedingt konnten im vergangenen Jahr viele Gruppenstunden nicht in Präsenz stattfinden. Während jugendliche JRKler:innen sich zu Online-Treffen verabredeten, war bei den Kindern die Bildschirmzeit meist schon mit Homeschooling gut gefüllt. Da dazu nicht noch digitale Angebote des JRK dazukommen sollten, entwickelten wir im Sommer 2021 zwei Gruppenstundentüten für 6- bis 12-jährige Kinder. Darin enthalten waren Tipps und Anregungen aus der Themenwelt des JRKs – also klassisch Erste Hilfe, spielend die Umwelt erkunden, Bewegungs- und Spielanreize. Diese Ideen zusammen mit dem benötigten Material bekamen die Kinder in zwei „Gruppenstundentüten“ zur Verfügung gestellt.

# DIE WELT BEGREIFEN



## Jahresthema "Startklar für die Zukunft"

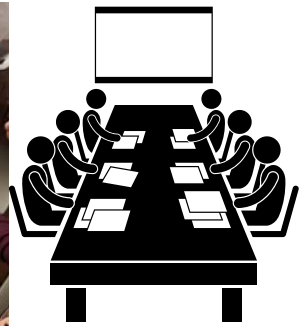
Auf dem LDT 2020 votierten die Delegierten für ein Jahresthema, das die vielfältigen Herausforderungen, vor denen wir als Jugendverband und als Gesellschaft insgesamt stehen, abbildet. Schlagworte wie Mitglieder-gewinnung, Demokratiebildung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit wurden so in die Frage übersetzt, wie wir als Jugendrotkreuz startklar werden für eine gute Zukunft für alle.

Auf Landesverbands- und Kreisverbandsebene fand sich diese Frage im JRK-Jahr 2020/2021 auf vielfältige Weise in Projekten, Diskussionen und Publikationen wieder und wird uns sicher auch weiterhin beschäftigen.

## Delegierter auf der Bundeskonferenz- ein Interview mit Henrik Wachtel

Henrik, du bist als Delegierter in diesem Jahr zur Bundeskonferenz (BuKo) nach Königslutter gefahren. Was ist das für ein Gremium und wer kommt dort zusammen?

Die Bundeskonferenz ist das höchste beschlussfassende Gremium im JRK in Deutschland, es wählt zum Beispiel die Bundesleitung oder diskutiert und beschließt die strategische Ausrichtung des JRKs für die nächsten Jahre.



Wie oft findet die BuKo statt und was machst du dort?

Einmal im Jahr tagt die Konferenz für ein Wochenende. Weitere Tagungen sind aufgrund von besonderen Ereignissen möglich.

Meine Aufgabe ist es, meinen Landesverband, in unserem Fall Berlin, zu vertreten mit seinen Mitgliedern und diesen eine Stimme zu geben. Aus diesem Grund werden die Themen, welche auf der Bundeskonferenz auf der Tagesordnung stehen, auch vorher auf einem Landesjugendausschuss besprochen, sodass ich die Anliegen mitnehmen und anbringen kann auf der Konferenz.

Wie läuft eine BuKo ab und welche Themen werden dort diskutiert?



Die Bundeskonferenz beginnt mit Grußworten verschiedener Personen aus der Politik und dem Roten Kreuz und geht dann weiter mit dem Jahresbericht der Bundesleitung. Danach folgt die Kontrolle der Beschlüsse aus dem letzten Jahr. Dieses Jahr ging es dabei um die Umsetzung der Kampagnenziele und das neue Corporate Design des JRK. Danach ging es um den gestarteten Strategieprozess und Prädikate zur Nachhaltigkeit. Wenn Neuwahlen anstehen wie in diesem Jahr, dann bekommen die scheidenden Mitglieder der Bundesleitung auch immer noch die Möglichkeit ein paar Worte an die Konferenz zu richten. Auf der Konferenz gibt es auch die Möglichkeit Anträge einzubringen, über die dann im Gremium diskutiert werden kann. In diesem Jahr ging es viel um die Wahl einer neuen Leitung, sodass auch das Abendprogramm, welches bei jeder Konferenz zum Austausch genutzt wird, geprägt war von diesem Thema.



Was gefällt dir an dieser Aufgabe und was würdest du JRKler:innen mitgeben, die darüber nachdenken, auch mal BuKo-Delegierte zu werden?

Ich sehe darin eine große Chance zur Mitbestimmung und Veränderung des gesamten JRKs, da man die Strategie mitbestimmen kann und mit der Wahl der Bundesleitung beeinflussen kann, wer den Jugendverband nach außen vertritt. Außerdem ist es eine Möglichkeit viele verschiedene Menschen kennenzulernen und den Jugendverband mitzugestalten

Auch wenn die BuKo fernab der täglichen Arbeit erscheint, so ist sie doch ein wichtiger und spannender Teil der Jugendverbandsarbeit. Also wenn du dich nicht scheust vor teilweise hitzigen Diskussionen und es dir Spaß macht, neue Leute kennen zu lernen, dann kann ich das Dabeisein nur empfehlen.

## **Impressum**

Herausgeber:

DRK LV Berliner Rotes Kreuz e. V.

Jugendrotkreuz

Bachestraße 11, 12161 Berlin

Telefon: (030) 600 300 1170, Mail: [jrk@drk-berlin.de](mailto:jrk@drk-berlin.de)

V. i. S. d. P.: Gudrun Sturm, Vorsitzende des Vorstands

Redaktion und Layout: Maria Scurrall

Redaktionsteam: Christina Shubladze, Sophia Wagner, Sarah Dietrich